

Wie komme ich zum Energieausweis?

Tipps zur Erleichterung der Abwicklung

1. Informieren Sie Ihre Verwalter und Ihr technisches Personal über die geplante Energieausweisberechnung
 2. Ernennen Sie einen zentralen Ansprechpartner für die Beschaffung der Daten für die EA-Berechnung zur Koordination aller Anfragen bezüglich der Ausstellung des Energieausweises
 3. Erstellen Sie eine Kontaktliste aller beteiligten Firmen und Ansprechpartner für die Erhebung von Detailinformationen oder die Organisation der Vor-Ort Besichtigung des Gebäudes und der Heizungsanlage
 - Baufirma, Installateur (der die Heizungs- und Lüftungssysteme betreut)
 - Hausbesorger
 - Haussprecher
 4. Beginnen Sie möglichst früh mit dem Zusammentragen aller notwendigen Unterlagen (lt. Checkliste wie Pläne, Angaben zu Heizung und Lüftung, Fotos)
 5. Überprüfen Sie die Unterlagen (Rückfrage beim Ansprechpartner Vor-Ort, z.B. Hausbesorger), dabei sind folgende Fragen wichtig:
 - Prüfen der Unterlagen auf Richtigkeit und Aktualität
 - Wie ist der letzte Stand beim Heizungs- und Lüftungssystem? (Wurde das Heizungssystem verändert?)
 - Sind in den Unterlagen auch die letzten Renovierungsarbeiten berücksichtigt? (Was und wann waren die letzten Sanierungsarbeiten am Gebäude?)
 - Informationen über Bauteilaufbauten (sind bei Ausbesserungsarbeiten erkennbar)
 - Alter der Fenster und Türen
 - Angaben über die verschiedenen Wärmebereitstellungssysteme im Haus (für Heizung und Warmwasser)
 - Angaben über bekannte Schwachstellen des Gebäudes
 6. Ordnen und bezeichnen Sie die Unterlagen in der in der Checkliste vorgegebenen Form (Dateinamen für digitale Fotos des Gebäudes und der Heizanlage und digitaler Pläne etc.)
 7. Übergeben Sie die geordneten Unterlagen (lt. Checkliste) dem Energieausweisersteller
 8. Der Energieausweis kann mit den vorhandenen Unterlagen und Informationen berechnet werden.
- **Je genauer die für die Berechnung des Energieausweises zur Verfügung gestellten Unterlagen des Gebäudes sind desto genauer kann das Ergebnis bestimmt werden!**
- **Vollständige und klar strukturierte Unterlagen verringern den Zeitaufwand und damit die Kosten für die Erstellung des Energieausweises beträchtlich!**
- **Zusätzlicher Nutzen beim Erstellen des Energieausweises: es werden die Flächen (Außenwand, Fenster, ...) ermittelt – dies erleichtert / beschleunigt die Vorgehensweise bei notwendigen Verbesserungsmaßnahmen**

Unterstützt durch: